

CLASSIC DRIVER

Hartge H50: Dreier mit M5-Zehnzylinder



Noch bevor den BMW 3er-Kunden das neue M-Modell serviert wird, um endlich zur V8-Konkurrenz RS4 und Co. aufzuschließen, liefert Motorspezialist Hartge bereits die nächste Stufe: den Hartge H50. Unter seiner kompakten 3er-Karosserie birgt der H50 den Zehnzylinder des M5 inklusive Siebengang-SMG-Getriebe. Dank zusätzlichem Motortuning wird die Limousine nun von satten 550 PS und maximalen 520 Nm vorangetrieben.

Die gelungene Hochzeit feiert Hartge mit einem leichten Spoilerwerk, einer Kombilackierung und einer von Schlitzen zerklüfteten Karbon-Motorhaube. Hinzu kommen verbreiterte Radhäuser, Leichtmetallräder, vier polierte Endrohre am Ende der Sportauspuffanlage und ein fast erschreckend dezenter Heckflügel.





Bei einer Beschleunigung von 4,3 Sekunden auf 100 km/h und runden zehn Sekunden bis zur 200-km/h-Marke wird das Muskelspiel des Hartge H50 zur puren Faszination. Der Vorschub des H50 endet erst bei 320 km/h. Trotz des 5,0-Liter-V10 zeigt sich die 3er-Limouine dynamisch und ist auch in schnellen Kurven gut beherrschbar. Für eine kraftvolle Negativbeschleunigung wirken Acht-Kolben-Bremssättel auf 380er-Bremsscheiben ein.



Der Innenraum besticht durch einen Materialmix aus Alu, Carbon und Leder. Hinzu kommen ein griffiges Drei-Speichen-Sportlenkrad, ein überarbeitetes Kombi-Instrument, und ein beleuchteter Lederschaltknäuf.







Text: [Classic Driver](#)
Bilder: Marc Schöttler

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter
[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)
Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/hartge-h50-dreier-mit-m5-zehnzyylinder>
© Classic Driver. All rights reserved.